

# Ludwigsau Kurier



Heimatzeitung der Gemeinde Ludwigsau  
Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde

Aus dem Inhalt

Jahrgang 56

Samstag, den 2. August 2025

Nummer 31



## Blumen am neuen Meckbachverlauf



Foto: Jürgen Wetzel



## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzung des Ortsbeirates Niederthalhausen

am Donnerstag, 7. August 2025, um 18:00 Uhr,  
im Bürgerhaus Niederthalhausen (Vereinsraum)

#### Tagesordnung

##### Punkt 1:

Erarbeitung einer Empfehlung an den Gemeindevorstand für die Aufstellung des Haushaltes 2026 gem. § 82 Abs. 3 HGO

##### Punkt 2:

Freiwilligentag 2025

##### Punkt 3:

Kommunalwahlen 2026

##### Punkt 4:

Mitteilungen

##### Punkt 5:

Schließung des Protokolls

Gez. Michael Volland  
Ortsvorsteher

### Sitzung des Ortsbeirates Meckbach

am Donnerstag, 7. August 2025, um 20:00 Uhr,  
im Feuerwehrhaus Meckbach

#### Tagesordnung

##### Punkt 1:

Erarbeitung einer Empfehlung an den Gemeindevorstand für die Aufstellung des Haushaltes 2026 gemäß § 82 Abs. 3 HGO

##### Punkt 2:

Freiwilligentag 2025

##### Punkt 3:

Ortsbeiratswahl 2026

##### Punkt 4:

Mitteilungen

##### Punkt 5:

Schließung des Protokolls

Gez. Mathias Fey  
Ortsvorsteher

### Sitzung des Ortsbeirates Hainrode

am Montag, 18. August 2025, um 20:00 Uhr,  
im Bürgerhaus Hainrode

#### Tagesordnung

##### Punkt 1:

Erarbeitung einer Empfehlung an den Gemeindevorstand für die Aufstellung des Haushaltes 2026 gemäß § 82 Abs. 3 HGO

##### Punkt 2:

Mitteilungen

##### Punkt 3:

Schließung des Protokolls

Gez. Lothar Geßner  
Ortsvorsteher

### Feststellung des Gemeindevahlleiters

#### Mandatsverlust im Ortsbeirat Gerterode

Herr Michael Burghardt, Mitglied im Ortsbeirat Gerterode, ist am 29.06.2025 verstorben.

Da der Wahlvorschlag der Gemeinschaftsliste Gerterode (GLG) erschöpft ist, bleibt der Sitz unbesetzt. Damit vermindert sich die Mitgliederzahl des Ortsbeirates Gerterode für die Wahlzeit auf 3 (§ 34 Abs. 1 Hessisches Kommunalwahlgesetz).

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises Gerterode binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Gemeinde Ludwigsau, Schulstraße 1, 36251 Ludwigsau Ortsteil Friedlos einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Ludwigsau, 02.08.2025

Gez. Patrick Kuhn  
Wahlleiter

## PROTOKOLL

### Bericht über die Sitzung der Gemeindevertretung Ludwigsau am Mittwoch, 16.07.2025, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus Friedlos (Saal)

#### Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen gibt Bürgermeister Patrick Kuhn bekannt:

##### 1. *Parlamentarische Befassung*

Am 30.06.2025 fand eine weitere Sitzung der AG Parlamentarische Befassung im Rahmen der Neubaustrecke Fulda-Gerstungen in Bad Hersfeld statt. Im Mittelpunkt standen hierbei die einzubringenden Kernforderungen mit dem Thema Lärmschutz an erster Stelle. Hierbei geht es aktuell um das Ausmaß und den Umfang des jeweiligen Lärmschutzes entlang der Strecke 3600, der als Kernforderung an den Bundestag gestellt werden soll.

##### 2. *Pumpleitung KA Mecklar - KA Bebra*

Aktuell wird die Schmutzfrachtsimulation, die die Grundlage für die weitere Planung ist, erstellt. Sobald diese vorliegt, können u.a. die weiteren Parameter, wie Durchflussmenge und davon ausgehend der Rohrdurchmesser und Pumpleistungen ermittelt werden.

##### 3. *Schlag- und Schleifgeräusche Mecklar*

Entlang der Bahnstrecke 3600 in der Ortslage Mecklar kommt es seit Mitte/Ende Mai verstärkt zu Schlag- und Schleifgeräuschen. DB InfraGO wurde per Mail Anfang Juni darauf hingewiesen und um Abstellung der Situation aufgefordert. In der Antwort von DB InfraGo wird folgendes mitgeteilt (zusammengefasst):

Auf der Strecke zwischen Bebra und Fulda hätten Schleifarbeiten stattgefunden, um Unebenheiten zu beseitigen und zugleich einen optimalen Kontakt zwischen Rad und Schiene herzustellen. Die Bearbeitung der Schiene führe zur Glättung, jedoch würde diese durch die Bearbeitung und dem damit einhergehenden Materialabtrag leicht aufgeraut. Die hierbei entstehenden Schleifriefen führten unmittelbar nach Bearbeitung zu einem veränderten Rollgeräusch. Dieses werde als schrilles Pfeifen oder Summen wahrgenommen. Durch das Überfahren der aufgerauten Schienen würde diese wieder glatt gefahren. Der Prozess hierbei sei von der Belastung/Befahrung der Strecke abhängig.

Ein Mangel an den Achszählern liege nicht vor.

Bezüglich des Austauschs von Isolierstößen, der im Juni erfolgen sollte, warte ich noch auf Rückmeldung.

##### 4. *Straßenendausbau Unternehmenspark Bad Hersfeld-Ludwigsau*

Die Baumaßnahme zum Straßenendausbau im Unternehmenspark Bad Hersfeld-Ludwigsau haben begonnen. Aktuell wird die Zubringerstraße („Havariestraße“) ausgebaut, um im weiteren Verlauf einen Einbahnstraßenverkehr zu ermöglichen.

##### 5. *Radweg Mecklar-Meckbach*

Die Ankäufe noch benötigter Grundstücke ist erfolgt und die Bodenbeprobung ist vergeben. Nach Erhalt des Bodengutachtens und zusammen mit der bisherigen Planung erfolgt die Stellung des nächsten Förderantrags ab LPH 5.

##### 6. *Sanierung Besengrundhalle*

Die Sanierung der Besengrundhalle ist gestartet. Aktuell stehen Gerüst und Kran und es erfolgt der Rückbau des Dachs. Der Auftrag für die Fensterfront ist ebenfalls vergeben.

##### 7. *Radweg Tann-Gerterode*

Aktuell erfolgt die Abstimmung mit der UNB bezüglich der Rohrbachquerung und der im Bereich des alten Wehrs gegebenen statischen Gegebenheiten der vorhandenen Bauwerke.

##### 8. *Sanierung OD Beenhausen*

Am 02.07.2025 fand im BGH Beenhausen eine Informationsveranstaltung bezüglich der anstehenden Baumaßnahme statt. Ausgehend hiervon wird es, soweit wie möglich, kleinere Änderungen bzw. Anpassungen an den Planungen geben. Aktuell befindet sich das Bodengutachten in der Erstellung. Die offizielle Anhörung der Träger öffentlicher Belange startet.

Nach aktuellem Stand sind folgende Bauabschnitte geplant:

1. Abschnitt: In diesem Jahr (voraussichtlich ab September): Fahrbahnerneuerung ab der „Weißen Dame“ bis zur „Pfarrstraße“ im Ortsteil Beenhausen und innerorts: Gehweganlage, Hausanschlüsse sowie Wasser- und Abwasserleitungen.
2. Abschnitt (voraussichtlich Frühjahr 2026): Fahrbahnerneuerung weiterführend ab der „Pfarrstraße“ bis zum Ortsausgang Beenhausen anschließend an den Bereich der schon sanierten L3254 im vergangenen Jahr.

9. **Ortskernmobil und Mittagstischangebot für Seniorinnen und Senioren**

Im Rahmen des Projekts „Ortskernmobil“ des Landkreises Hersfeld-Rotenburg - FD Senioren aus dem Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ - ist geplant, im Herbst 2025 erstmalig einen Mittagstisch anzubieten.

**Fragen zu den Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Frage des Gemeindevertreters Max Braun (SPD) zu Punkt 2 „Pumpleitung KA Mecklar - KA Bebra“

Max Braun führt aus, dass nun schon länger auf die Schmutzfrachtsimulation gewartet werde und sich der Sachstand dahingehend nicht geändert habe. Braun stellt die Frage, wann die Schmutzfrachtsimulation geliefert und von welchem Büro sie erstellt werde.

Antwort des Bürgermeisters:

Bürgermeister Kuhn antwortet, dass aktuell noch Nachfragen zur Schmutzfrachtsimulation bestünden und er bezüglich des ausführenden Büros in der Fachabteilung nachfragen müsse.

Frage des Gemeindevertreters Max Braun (SPD) zu Punkt 2 „Pumpleitung KA Mecklar - KA Bebra“

Max Braun stellt die Frage, um welche Nachfragen es sich handelt und woran dies liege.

Antwort des Bürgermeisters:

Bürgermeister Kuhn erläutert, dass sich die Nachfragen im Bauamt befänden und ihm an dieser Stelle nicht bekannt seien.

**Unterrichtung der Gemeindevertretung über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2025 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)**

Bürgermeister Patrick Kuhn unterrichtet über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2025

Das Verwaltungsergebnis schließt zum 30.06.2025 in Höhe von 1.407.479,22 Euro ab. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.386.387,48 Euro. Die Prognose zum 31.12.2025 wird mit einem Überschuss von 1.544.293,05 Euro angenommen.

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis zum 30.06.2025 in Höhe von 10.381,79 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Ansatz 2025 um - 28.343,21 Euro verändert. Die Prognose zum Jahresende 2025 sieht einen Betrag von 26.616,06 Euro vor.

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, welches zum 30.06.2025 mit 1.417.861,01 Euro abschließt und vom geplanten Wert um 1.358.044,27 Euro abweicht. Die Prognose zum 31.12.2025 beläuft sich auf 1.570.909,11 Euro

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 24.500,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2025 beträgt somit zum 30.06.2025 1.442.361,01 Euro und verändert sich zum Ansatz 2025 um 1.357.179,27 Euro. Die Prognose zum 31.12.2025 sieht ein Jahresergebnis 2025 mit einem Überschuss von 1.595.845,53 Euro vor.

Für die Prognose 2025 wird mittels der Vorjahre eine Hochrechnung erstellt, wonach sich ein Überschuss von 1.595.845,53 € im Jahresergebnis 2025 errechnet. Da unser Haushalt erst seit dem 25.04.2025 rechtskräftig ist, wurden bisher kaum Maßnahmen umgesetzt. Sobald diese einer Umsetzung widerfahren, korrigiert sich das Ergebnis nach unten. Genauere Zahlen liefert erst der Bericht zum 30.09.2025.

Was sich aber schon jetzt abzeichnet sind um fast 50% höhere Einnahmen bei der Gewerbesteuer gegenüber dem Haushaltsansatz. Dies bedeutet zusätzliche Einnahmen von ca. 1.100.000,00 €. Dementsprechend müssen wir aber auch mit ca. 250.000,00 € Mehrausgaben bei Gewerbesteuerumlage und Heimatumlage rechnen. Dies wurde bei der Prognose bereits berücksichtigt.

Da der Landkreis Hersfeld-Rotenburg bis jetzt über keinen rechtskräftigen Haushalt 2025 verfügt, sind die Zahlen für die Kreis- und Schulumlage immer noch als vorläufig anzusehen.

Frage des Gemeindevertreters Max Braun (SPD)

Max Braun fragt, ob durch die Haushaltsgenehmigung im April 2025 Maßnahmen liegen geblieben seien, welche durch die verspätet erlangte Rechtskraft in diesem Haushaltsjahr nicht mehr umgesetzt werden können. Zudem stellt er die Frage, wie hoch die Summe der dadurch aufgelaufenen Maßnahmen sei und ob dieses in der genannten Prognose mit eingerechnet seien.

Antwort des Bürgermeisters:

Bürgermeister Kuhn führt aus, dass er die Frage zu den nicht mehr in diesem Haushaltsjahr 2025 umsetzbaren Maßnahmen in der nächsten Sitzung beantworten werde, da sich aktuell einige Maßnahmen in der Ausschreibung und Umsetzung befänden. Hinsichtlich der Frage, ob die laufenden und angestauten Maßnahmen bereits in der Prognose berücksichtigt seien erläutert Bürgermeister Kuhn, dass der in Rede stehende Bericht zum 30.06.2025 erstellt wurde und sich in diesem Bericht wiederfinde, was bereits abgerechnet und verbucht wurde. Hier soll ebenfalls in der nächsten Sitzung berichtet werden.

**Anfrage der SPD-Fraktion über den Sachstand der „Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel“**

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

Da bisher unzureichende Informationen über den weiteren Fortgang vorliegen, bitten wir Sie, uns den aktuellen Sachstand mitzuteilen. Am 24 und 25 Juni 2024 wurde durch den Technischen Prüfdienst Hessen die Feuerwehr geprüft und festgestellt, dass schon 2 Jahre keine Prüfungen stattgefunden haben. Die letzte Prüfung war im Jahr 2022 und die nächste Prüfung hätte im Jahr 2023 sein sollen. Die gesetzliche Vorschrift ist, jedes Jahr eine solche Prüfung durchzuführen. Daraufhin untersagte der Prüfdienst am 24. Juni 2024 mit sofortiger Wirkung den kompletten Übungsdienst der Feuerwehr Ludwigsau. Erst dann wurde der seinerzeitige Bürgermeister aktiv und veranlasste die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel. Es wurden innerhalb von 4 Wochen nur einzelne Wehren geprüft. Der überwiegende Teil der Feuerwehren wartet bis heute auf diese wichtige Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel.

- 1.) Welche Zusage wurde dem Brandschutz gegeben, dass der Übungsdienst für die Feuerwehr wieder fortgeführt werden kann? (Ende Juli, Anfang August)

Antwort des Bürgermeisters:

Nach Prüfung der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel und daraus folgenden Freigabe der Feuerwehrgerätehäuser erfolgte die Wiederaufnahme des Übungsdienstes. Dies erfolgte vor meiner Amtszeit unter meinem Vorgänger.

- 2.) Warum wurden die Prüfungen nach Ihrem Amtsantritt Herr Bürgermeister nicht wieder aufgenommen, obwohl Ihnen die Prüfungsverpflichtungen aus den gesetzlichen Vorgaben bewusst waren?

Antwort des Bürgermeisters:

Der zuständige Mitarbeiter des Bauhofs, der die Prüfungen durchführen kann und teilweise durchgeführt hat, war auf Grund des fehlenden Mitarbeiters im Bereich der Trinkwasserversorgung, auf Grund seiner umfassenden Kenntnisse in diesem Bereich eingesetzt. Wie ihnen jedoch bekannt ist, erfolgte eine Übernahme der Betriebsführung der Trinkwasserversorgung erst zum 01.01.2025.

- 3.) Es ist ihnen ja bekannt das bei der Feuerwehr mit Wasser und Strom gearbeitet wird, was würde denn passieren, wenn es zu einem Vorfall käme, die Geräte nicht geprüft sind, ein Kamerad oder Kameradin einen Stromschlag erleiden würde und hinterher einen bleibenden Schaden davontragen würde, nur weil diese Prüfung nicht gemacht wurde?

Antwort des Bürgermeisters:

Diese Frage habe ich an die UKH zur Beantwortung weitergeleitet. Die Antwort lasse ich Ihnen entsprechend zukommen.

- 4.) Die durch ihren Vorgänger veranlasste Prüfung ist jetzt im Juli 2025 auch wieder fällig. Wann ist mit dem genauen Beginn der Prüfung der „ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel“ zu rechnen?

Antwort des Bürgermeisters:

Der Beginn der Prüfungen wird voraussichtlich in der KW 31 erfolgen.

Frage des Gemeindevertreters Dirk Grau (SPD):

Dirk Grau (SPD) fügt an, dass für ihn die Antworten sehr ungenügend seien. Daher stellt er die Frage, ob Bürgermeister Kuhn Angst habe, mit seinem Vorgänger zu kommunizieren und ob eine Ausschreibung hinsichtlich der Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel mittlerweile erfolgt sei.

Antwort des Bürgermeisters:

Bürgermeister Kuhn führt aus, dass ab der Kalenderwoche 31 ab dem 28.07.2025 mit der Prüfung begonnen werde.

Frage des Gemeindevertreters Max Braun (SPD):

Max Braun (SPD) stellt die Frage, ob die Prüfung durch das Bauamt oder durch eine externe Firma durchgeführt werde.

Antwort des Bürgermeisters:

Bürgermeister Kuhn antwortet, dass die Prüfungen extern durchgeführt werden.

Zur vorherigen Frage des Gemeindevertreters Dirk Grau (SPD) fügt Patrick Kuhn an, dass seine Antwort die Passende zur gestellten Frage sei und nichts, was er verheimliche oder sich nicht traue. Solche Unterstellungen sollen zukünftig unterlassen werden. Man habe am 13.05.2025 gemeinsam mit den Gemeindebrandinspektoren zusammen gesessen und darüber informiert.

Dirk Grau erwidert, dass Kuhn der amtierende Bürgermeister sei und er einen Verweis seinen Vorgänger zu Fragen nicht nachvollziehen könne.

Kuhn antwortet, dass er nicht auf seinen Vorgänger verweise sondern ausgeführt habe, dass die Entscheidung, die Übungen freizugeben, vor seinem Amtsantritt am 15.08.2025 erfolgt sei.

**Anfrage der SPD-Fraktion zum Sachstand von Gefahrenabwehr- und bekämpfungsplanungen hinsichtlich der Waldbrandgefahr in der Gemeinde Ludwigsau**

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

Aufgrund des klimabedingten Anstiegs von Wetterperioden mit sehr hohen Temperaturen und langen Trockenphasen kommt es auch in Deutschland inzwischen zu immer mehr Waldbränden. Aktuelle Presseberichte zeigen eindrucksvoll mit welchem Problemen Einsatzkräfte im Bezug auf die Bekämpfung von Waldbränden zu kämpfen haben. Riesige Waldflächen als potentielle Gefahrenbereiche, Vorhaltung von ausreichend Löschwasserreserven, realistische Möglichkeiten einer Brandbekämpfung, sind hier einige Stichworte, welche u.a. berücksichtigt werden müssen.

Bei einem Waldanteil von knapp 50 % am der gesamten Gemeindefläche, ist auch die Gemeinde Ludwigsau gefordert sich entsprechend vorzubereiten.

Um einen Überblick über die aktuelle Gefahrensituation bzgl. Waldbränden zu bekommen, insbesondere aber zur Vorstellung von diesbezüglichen Gefahrenabwehrstrategien der Ludwigsauer Feuerwehren wird um Berichterstattung des Bürgermeisters, gerne mit Unterstützung durch Feuerwehrführungskräfte als Fachberater, an die Gemeindevertretung zu folgenden Fragestellungen gebeten:

- 1.) Wie gut ist die Gemeinde Ludwigsau auf Waldbrandvorfälle vorbereitet?

Antwort des Bürgermeisters:

Waldbrände sind nur ein Teil der Gefahrenlage in den Sommermonaten. Die sogenannten Vegetationsbrände umfassen Wald- und Flächenbrände. Die Freiwillige Feuerwehr Ludwigsau ist grundsätzlich sehr gut für Vegetationsbrände vorbereitet.

- 2.) Wie viele Löschwasserreserven, speziell für Waldbrände stehen in der Gemeinde Ludwigsau zur Verfügung, welche Kapazität wird dort vorgehalten und wie sind diese Reserven im Gemeindegebiet verteilt?

Antwort des Bürgermeisters:

Neben den wasserführenden Fahrzeugen verfügt die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ludwigsau über verschiedene Wasserfaltbehälter, welche ereignisorientiert zur Einsatzstelle transportiert und zielgerichtet eingesetzt werden können, sowie über die Möglichkeit der Wasserentnahme aus dem örtlichen Hydrantennetz. Die wasserführenden Fahrzeuge fassen etwa 14.000 Liter Löschwasser, die Wasserfaltbehälter insgesamt 30.000 Liter. Weiterhin ergab eine Umfrage unter örtlichen Landwirten in Ludwigsau, dass viele ihre vorhandenen Güllefässer im Bedarfsfall zur Verfügung stellen würden. Durch die Landwirte besteht die Möglichkeit von etwa zusätzlich 40.000 Liter Löschwasser bereitzuhalten. Hierzu laufen aktuell noch Gespräche und Planungen durch das Brandschutzamt. Darüber hinaus wurden auf Landkreisebene Sonderlöschzüge für die tägliche Gefahrenabwehr gebildet, auf die die Gemeinde zurückgreifen kann. Diese umfassen Löschzüge zur Wasserversorgung als auch zur Wasserfortführung (Schlauchmaterial und Personal).

- 3.) Welche technischen Möglichkeiten (Ausstattung, Ausrüstung) stehen der Feuerwehr Ludwigsau zur Bekämpfung eines ausgedehnten Waldbrandes in abgelegenen Gemarkungsbereichen zur Verfügung und sind diese für eine effektive Waldbrandbekämpfung geeignet?

Antwort des Bürgermeisters:

Im Jahr 2024 wurde ein Satz Ausrüstung für Vegetationsbrände für die örtliche Aus- und Fortbildung beschafft. Die Geräte wurden in Abstimmung mit den Gemeindebrandinspektoren beschafft und erfüllen die entsprechenden Anforderungen. Die Ausrüstung umfasst D-Schlauchmaterial, D-M-Strahlrohren und passenden Übergangsstücken für die Brandbekämpfung, speziellen Hacken zur Bodenbearbeitung sowie Masken, Hauben und Schutzbrillen für die Einsatzkräfte.

Die Ausrüstung ist grundsätzlich für eine Bekämpfung von Wald- und Flächenbränden - Vegetationsbränden - geeignet. Inwieweit diese für die Bekämpfung eines Vegetationsbrandes ausreichend ist, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab u.a. von Ort und Größe des Brandes und der damit einhergehenden Erreichbarkeit. Da es bisher auch kein größeres Brandgeschehen im Bereich der Vegetation gab, worüber ich sehr froh bin und hoffe, dass es so bleibt, kann hier keine pauschale Aussage getroffen werden.

- 4.) Welche taktischen Möglichkeiten (Einsatzkonzeptionen, Einsatzpläne, überörtliche Kooperationsvereinbarungen, vorbereitete Waldbrandeinsatzkarten;) stehen der Feuerwehr Ludwigsau für eine effektive Waldbrandbekämpfung zur Verfügung?

Aktuell wird ein Konzept für Vegetationsbrände erstellt. Dieses enthält sowohl Handlungsanweisungen für Vegetationsbrände und soll zugleich als einheitliche Ausbildungsrichtlinie dienen.

Antwort des Bürgermeisters:

- 5.) Wie bereiten sich die Ludwigsauer Wehren auf solche Einsatzszenarien vor?

Antwort des Bürgermeisters:

Die Ludwigsauer Wehren bereiten sich durch interne Schulungen und Fortbildungen an der Hessischen Landesfeuerwehrschule vor.

- 6.) Welches Ergebnisse hat die letzte Waldbrandübung im Bereich Oberthalhausen erbracht und welche konkreten Maßnahmen wurden aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse zur planmäßigen Vorbereitung zukünftiger Einätze umgesetzt?

Antwort des Bürgermeisters:

Die Übung im Jahr 2024 war eine Übung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg. Ich habe die Frage an den zuständigen Fachbereich des Landkreises weitergeleitet und werde ihnen die Antwort nach Erhalt zusenden.

**Antrag der SPD-Fraktion auf Optimierung der öffentlichen Wahrnehmung der Gemeinde Ludwigsau**

Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zum Sachstand und der Entwicklung aktueller Themen in der Gemeinde Ludwigsau ab 1. September 2025 regelmäßig und öffentlich zu berichten.

Hierzu ist in der App „Mein Ort“ im Bereich Neuigkeiten die Rubrik „Ludwigsau liefert“ einzurichten.

Die Aktualität des Berichts ist spätestens nach 4 Wochen zu überprüfen. Ergänzungen und neue Entwicklungen sind unverzüglich einzutragen.

Der Inhalt besteht aus den 10 wichtigsten/aktuellsten Themen der Gemeinde Ludwigsau und umfasst inhaltlich mindestens nachfolgende Struktur:

- Thema
- aktueller Sachstand
- Entwicklung in den vergangenen 4 Wochen
- geplante Maßnahmen der kommenden 4 Wochen
- vsl. Abschluss der Maßnahme

Themenvorgaben bei Einführung

Nr.	Thema	Aktueller Sachstand	Entwicklung in den letzten 4 Wochen	Geplante Maßnahmen der kommenden 4 Wochen	vsl. Abschluss der Maßnahme
1	Entwicklung Feuerwehr				
2	Betriebsführung Wasserversorgung				
3	Wasserentsorgung (Abwasseranschluss an Stadt Bebra)				
4	Glasfaserausbau				
5	Radwege				
6	Besengrundhalle				
7	Straßenbau Beenhausen				
8	Hochwasserschutz				
9	Thema durch GVO				
10	Thema durch GVO				

Eine Erweiterung/Ergänzung der Themen über die Anzahl 10 ist durch den Gemeindevorstand jederzeit, durch die Gemeindevertretung auf Antrag möglich.

Themen, die einmal in die Übersicht aufgenommen wurden, werden erst bei Abschluss der Maßnahme wieder gelöscht.

Eine Evaluation der Maßnahme wird für März 2026 vorgesehen.

Begründung:

In der Antragsbegründung geht Thomas Schütz (SPD) auf die Kernelemente des kooperativen Führungssystems ein. Beteiligung, Transparenz und Repräsentation seien somit die Zielrichtung dieses Antrags. Schütz beschreibt die Problematik, dass interessierte Bürgerinnen und Bürger an die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger mit konkreten Fragen zu bestimmten Sachverhalten herantreten. Dies erfolge in der Erwartungshaltung, weitere Informationen oder Neuigkeiten zu einer bestimmten Thematik zu erhalten. Man stelle hierbei fest, so Schütz, dass dem interessierten Bürger die ihm zugänglichen Informationen aus öffentlichen Quellen nicht ausreichen und somit Mandatsträger als kompetente Ansprechpartner angesehen werden, um die Erwartungshaltung zu erfüllen.

Schütz führt weiterhin aus, dass es wünschenswert sei, wenn die Bürgerin oder der Bürger durch öffentlich zugängliche Quellen derart ausreichend informiert würde, dass die jeweilige Sachfrage bereits beantwortet wäre. In vielen Fällen seien auch die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nicht in der Lage, die Fragen zu beantworten und die an sie gestellte Erwartungshaltung zu erfüllen. Man habe als Vertreter der Gemeinde kein gutes Gefühl dabei, Bürgerinnen und Bürger mit unbefriedigten Antworten und einer unerfüllten Erwartungshaltung zurück zu lassen.

Diese schlechten Eindrücke und Erfahrungen in der Bürgerschaft führen in der Öffentlichkeit zu einem negativen Bild und Schaden dem Ansehen der Gemeinde Ludwigsau.

Schütz fügt an, dass als Lösungsansatz für diese Problematik dieser Antrag entstanden sei, um die Bürgerschaft frühzeitig mitzunehmen und über wichtige Thematiken möglichst umfassend und transparent zu informieren. Die Vertreter der Gemeinde sollen zudem durch den Gemeindevorstand und die Verwaltung soweit präpariert werden, dass sie in der Lage sind, die Gemeinde positiv zu vertreten. Zudem würde auch der Verwaltung die Möglichkeit gegeben, sich durch offensive Öffentlichkeitsarbeit in gutem Licht darzustellen.

Der Antrag zielt darauf ab, feste, wiederkehrende Themen strukturiert weiter verfolgen zu können wie in einer Art „Netflix-Serie“, bis die jeweilige Thematik abgeschlossen sei. Dies solle mit einem Medium erfolgen, welches möglichst allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich ist. Schütz führt aus, dass dies über die „Mein-Ort-App“ erfolgen könnte, gegebenenfalls seien auch Facebook oder Whatsapp mögliche Alternativen. Um hierbei eine Regelmäßigkeit und Struktur herbeizuführen, aktuell zu bleiben und um die Verwaltung nicht übermäßig zu belasten, sei ein Turnus von 4 Wochen vorgesehen. Durch die Kategorisierung „Aktueller Sachstand“, „Entwicklung der letzten 4 Wochen“ und „Geplante Maßnahmen der kommenden 4 Wochen“ solle eine Nachvollziehbarkeit der Entwicklung geschaffen werden.

Schütz bittet abschließend darum, diese Thematiken dann nicht mit Worthülsen zu füllen. Sachverhalte sollten möglichst kurz und mit vielen Informationen versehen werden, ohne die Bürgerschaft zu überfrachten. Er sieht hierin eine sehr gute Möglichkeit, sich als Mandatsträger zu präparieren und für die Verwaltung die Chance, durch Öffentlichkeitsarbeit negativen Vorurteilen entgegenzuwirken.

Bürgermeister Kuhn fügt an, dass er als Bürgermeister mit der Aussage angetreten sei, Transparenz und Kommunikation in den Vordergrund zu stellen, dies allerdings erst dann, wenn in der jeweiligen Thematik konkrete Fakten oder Ergebnisse vorlägen. Er verstehe, dass die Bürgerschaft entsprechend informiert werden wolle. Zudem beantworte er in den Fraktionssitzungen auch Fragen zu Themen, die über die Tagesordnung hinausgehen. Ebenfalls haben die Vorsitzenden der Fraktionen Einblicke in die Protokolle des Gemeindevorstandes. Bei Großprojekten wie der Besengrundhalle, dem Radweg oder der Pumpleitung sei ein vierwöchiger Rhythmus relativ kurz und somit häufig keine neuen Informationen vorhanden. Man könne nur mit Informationen an die Öffentlichkeit gehen, die haltbar sind und auch umgesetzt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem eingebrachten Antrag der SPD Fraktion auf Optimierung der öffentlichen Wahrnehmung der Gemeinde Ludwigsau zu.

**Abstimmung: 13 : 0 : 2**

**Beratung und Beschlussfassung über den Kauf des Grundstückes Gemarkung Niederthalhausen, Flur 2, Flurstück 64/9, „Vor dem Lohn“ (Beschlussvorschlag Nr. 06/2025)**

Berichterstattung durch den Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses Max Braun (SPD):

Vorsitzender Max Braun führt aus, dass der Beschlussvorschlag Nr. 06/2025 im Ausschuss intensiv beraten wurde. Der Biber sei in Niederthalhausen sehr aktiv. Durch den entstandenen Biberdamm habe sich der Rohrbach nunmehr aufgestaut und landwirtschaftlich genutzte Flächen überschwemmt und vernässt. Somit seien diese Flächen nicht mehr in der vorherigen Form nutzbar. In diesem Zusammenhang habe Bürgermeister Kuhn dem Ausschuss erläutert, dass ein Treffen zwischen Vertretern des Regierungspräsidiums, Oberen Wasserbehörde, Forst und Vertretern der Gemeinde bereits stattgefunden habe. Hierbei sei der Vorschlag entstanden, die Fläche zu erwerben und sie zur Umsetzung für ein Projekt im Rahmen des Förderprogramms „100 Wilde Bäche“ zu nutzen. Dieses Förderprogramm diene der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und fördere auch diesen Grundstückskauf mit bis zu 80 Prozent.

Max Braun erläutert, dass bei der dann vorgesehenen Baumaßnahme eine Umgehungsrinne geschaffen werden soll, um dem Biberdamm ein wenig Wasser zu nehmen und dieses außen herum zu führen.

Dadurch werde die vernässte Fläche wieder trockenfallen, der Biber aber immer noch ausreichend Wasser haben um seine Burg nicht verlassen zu müssen. Braun sieht hierin eine gute Möglichkeit, eine weitere Maßnahme im Zusammenhang mit der Wasserrahmenrichtlinie umzusetzen, zu der die Gemeinde Ludwigsau als Besitzer des Gewässers ohnehin verpflichtet sei und sieht mit dem Ankauf des Grundstücks die Möglichkeit, eine Verbesserung der Konfliktsituation Natur - Mensch herbeizuführen.

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschlussvorschlag Nr. 06/2025 mit einem Abstimmungsergebnis von 5 - 1 - 2 anzunehmen.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung in der Gemeinde Ludwigsau beschließt, das Grundstück Gemarkung Niederthalhausen, Flur 2, Flurstück 64/9, „Vor dem Lohn“ mit einer Fläche von 10.071 m<sup>2</sup> zu einem Gesamtpreis von 6.546,15 € (0,65 €/m<sup>2</sup>) zu erwerben.

Die Notarkosten, die Kosten des Grundbuchamtes und die Grunderwerbssteuer sind vom Käufer zu tragen.

**Abstimmung: 11 : 0 : 4**

**Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung der Richtlinien für die Förderung der Vereins-, Sport- u. Jugendarbeit in der Gemeinde Ludwigsau, zuletzt geändert am 27.11.2007 (Beschlussvorschlag Nr. 07/2025)**

Berichterstattung durch den Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses Max Braun (SPD):

Vorsitzender Max Braun erläutert, dass es sich im vorliegenden Beschlussvorschlag um eine Ergänzung der Vereinsförderungssatzung handle. Diese Änderung der Vereinsförderungssatzung solle dazu genutzt werden, um nun auch die Förderung zur Anschaffung von Geräten zur Pflege und Reinigung der gemeindeeigenen Besengrundhalle zu ermöglichen. Aktuell sei es so, dass im Rahmen der Vereinsförderungssatzung vor allem Mähgeräte für die gemeindeeigenen Sportplätze förderfähig seien. Nun solle hinzukommen, dass auch die Reinigung der Besengrundhalle förderfähig ist. Der Fördergegenstand sei eng gefasst, da ausschließlich Geräte zum Erhalt der gemeindlichen Anlagen förderfähig wären, die nur indirekt die Vereinsarbeit betreffen. Die Fördersumme werde sich mit der möglichen Fördersumme für Mähgeräte decken.

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschlussvorschlag Nr. 07/2025 zu beschließen.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ludwigsau beschließt unter § 5 die Ergänzung der Richtlinien für die Förderung der Vereins-, Sport- u. Jugendarbeit in der Gemeinde Ludwigsau um Ziff. 5.3.1;

„Die Gemeinde gewährt dem Verein einen Zuschuss für Investitionen i.H. von maximal 2.000 €, welcher die Unterhaltung, Pflege und den Betrieb (Reinigungsmanagement) der Besengrundhalle im OT. Tann übernimmt. Hierfür ist schriftlich ein Antrag mit einer Kostenaufstellung und einem Angebot an den Gemeindevorstand zu stellen.“

Die finanzielle Unterstützung erfolgt im Rahmen dieser Vereinsförderrichtlinie analog des § 5, Ziff. 5.3.“

**Abstimmung: 15 : 0 : 0**

**Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Sperrvermerks bei der Investitionsnummer I-0181 01.0111.02.07 - 0810010 „LKW mit Kran“ (Beschlussvorschlag Nr. 08/2025)**

Berichterstattung durch den Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses Max Braun (SPD):

Vorsitzender Max Braun teilt mit, dass im Haushaltsplan 2025 im Finanzhaushalt die Position I-0181 „Anschaffung eines LKW mit Kran“ mit einem Sperrvermerk versehen wurde. Zur Anschaffung des Geräts müsse der Sperrvermerk nunmehr durch die Gemeindevertretung aufgehoben werden.

Da es sich im Nachhinein nach einem Erfahrungsaustausch als zweckmäßiger herausgestellt habe, einen Traktor mit Anbauteilen und Anhänger zu beschaffen, müsse außerdem der Haushaltstitel auf „Traktor mit Anbauteilen“ geändert werden.

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Sperrvermerk bei der Investitionsnummer I-0181 01.0111.02.07-0810010 aufzuheben und die Bezeichnung in „Traktor mit Anbauteilen und Anhänger“ zu ändern.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Mit Verabschiedung des Haushaltsplans 2025 in der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.02.2025 wurde bei der Investition I-0181 „LKW mit Kran“ 190.000,00 € ein Sperrvermerk angebracht.

1. Die Gemeindevertretung hebt den Sperrvermerk bei der Investitionsnummer I-0181 „LKW mit Kran“ 190.000,00 € auf.

2. Die Gemeindevertretung ändert die Bezeichnung der Investitionsnummer I-0181 von „LKW mit Kran“ zu „Traktor mit Anbauteilen und Anhänger mit Kran“.

**Abstimmung:** 15 : 0 : 0

**Beratung und Beschlussfassung über die Neuwahl einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes für den Schiedsgerichtsbezirk Ludwigsau (Beschlussvorschlag Nr. 09/2025)**

Berichterstattung durch den Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses Max Braun (SPD):

Max Braun führt aus, dass die bisherige Schiedsfrau nicht mehr zur Neuwahl zur Verfügung stehe. Die Stelle wurde entsprechend über den Ludwigsau-Kurier ausgeschrieben. Einzige Bewerberin ist Frau Maria Braun, Am Mühlberg 7a, Ludwigsau OT. Meckbach.

Frau Braun hatte bisher die Stelle der stellvertretenden Schiedsfrau inne und erfülle formell alle Voraussetzungen zur Übernahme dieses Amtes.

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Beschlussvorschlag Nr. 09/2025 anzunehmen.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt aufgrund der Empfehlung des Gemeindevorstandes vom 18.06.2025

**Frau Maria Braun, Am Mühlberg 7A, Ludwigsau OT Meckbach** zur Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk Ludwigsau.

**Abstimmung:** 15 : 0 : 0

**Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 09.01.2007;**

**hier: Redaktionelle Änderungen und Übernahme der Ordnungswidrigkeitsverfahren der Kommunen durch den Landkreis Hersfeld-Rotenburg (Beschlussvorschlag Nr. 10/2025)**

Berichterstattung durch den Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses Max Braun (SPD):

Vorsitzender Max Braun erläutert den Beschlussvorschlag. Zwischen den Gemeinden und Städten des Kreises und dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg gebe es seit 01/2007 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarungen gemäß § 24 Abs. 1 KGG für den Gewerbeprüfungsamt.

Für den Fall, dass ein Ordnungswidrigkeitsverfahren durch den Gewerbeprüfungsamt eingeleitet wird, ist das Verfahren an sich durch die Kommune durchzuführen, in der der Verstoß vorgefallen ist, obwohl der Außendienst und die eigentliche Aufklärung durch den Landkreis passiert. Dies solle nunmehr dahingehend geändert werden, dass der Landkreis als einzige Behörde tätig ist und Ordnungswidrigkeitsverfahren selbst bearbeitet.

Es handele sich hierbei neben einer redaktionellen Änderung auch um eine Änderung im Verfahren. Somit müsse die Gemeinde Ludwigsau keine Ordnungswidrigkeitsverfahren im Bereich der Gewerbeordnung mehr durchführen und das entsprechende Fachwissen nicht mehr unbedingt vorhalten.

Solche Ordnungswidrigkeitsverfahren im Rahmen der Gewerbeordnung seien eine Rarität in der Gemeinde Ludwigsau. Zukünftig wäre nunmehr der Landkreis Hersfeld-Rotenburg für die Durchführung dieser Verfahren zuständig. Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss sieht durch die gebündelte Bearbeitung einen deutlichen Vorteil.

Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Beschlussvorschlag Nr. 10/2025 zuzustimmen.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

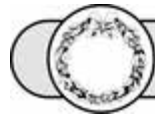
**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Änderungen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für den gemeinsamen Gewerbeprüfungsamt im Landkreis Hersfeld-Rotenburg zuzustimmen. Mit der Änderung wird die Zuständigkeit für Ordnungswidrigkeitsverfahren an den Landkreis Hersfeld-Rotenburg übertragen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Kreisausschusses Hersfeld-Rotenburg sowie der Genehmigung der Delegationsvereinbarung durch das Regierungspräsidium Kassel als Aufsichtsbehörde.

**Abstimmung:** 15 : 0 : 0

*Gez. Christian Wetzel  
Schriftführer*



## Unsere Jubilare

### Herzlichen Glückwunsch und alles Gute von der Gemeinde Ludwigsau

**03. August**

90 Jahre Herr Heinrich Zuschlag,  
Am Kirchkranz 2, OT Beenhausen

**04. August**

85 Jahre Herr Karl-Heinz Bode,  
Brückenstraße 1, OT Reilos

**07. August**

80 Jahre Frau Anna Liebig,  
Mecklarer Str. 6, OT Reilos

**07. August**

85 Jahre Frau Erika Wollschläger,  
Tanner Straße 18, OT Gerterode

**08. August**

75 Jahre Herr Reinhold Langhans,  
Reiloser Straße 28, OT Friedlos

**08. August**

85 Jahre Frau Ingeborg Herdt,  
Aspersbergstr. 1, OT Tann



## Bereitschaftsdienste

### Bereitschaftsdienst der Gemeinde Ludwigsau

Bauhof und Wasserversorgung

0174/5652324

Anzeige

#### Kreisverband Hersfeld-Rotenburg e.V.

Seilerweg 52 · 36251 Bad Hersfeld

info@drk-hersfeld.de – www.drk-hersfeld.de

☎ 0 66 21 / 92 64-0

**Rotkreuzkurs · Kleiderladen · Hausnotruf**



### Sprechstunden der Arztpraxen

**Dr. med. Christiane Sauer**

**Fachärztin für Allgemeinmedizin**

Hersfelder Str. 30  
36251 Ludwigsau-Friedlos

Tel.: 06621/2872

**Öffnungszeiten:**

Mo., Di. und Do. 07.45 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Mi. und Fr. 07.45 bis 13.00 Uhr

**Terminsprechstunde:**

Mo. bis Fr. 07.45 bis 11.30 Uhr

Mo. und Di. 16.00 bis 17.30 Uhr

Do. 15.00 bis 17.30 Uhr

**Dr. med. Dóra Kersch**

**Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie, Notfallmedizin**

Industriestraße 2  
Ludwigsau-Reilos

Tel.: 06621 794 8734

**Sprechzeiten:**

Mo - Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Mo + Di: 14.00 - 19.00 Uhr

**Hausarztpraxis Philipp Odeh**

**Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin**

Kasseler Str. 16A,  
36251 Ludwigsau-Friedlos  
www.hausarzt-friedlos.de

Tel.: 06621/ 95 32 411

**Öffnungszeiten:**

Mo.	07:45 bis 17:00 Uhr
Di.	07:45 bis 15:00 Uhr
Mi.	07:45 bis 11:30 Uhr
Do.	07:45 bis 15:00 Uhr
Fr.	07:45 bis 11:30 Uhr

**Terminvereinbarung darüber hinaus ausschließlich für Berufstätige auch in den Abendstunden möglich.**

**Tierärztlicher Sonntagsdienst für Kleintiere**

Tierarztpraxis Hof Wehneberg  
Bad Hersfeld 06621/65657  
bei Notfällen 0171/6221699

**Sprechstunden**

Montag bis Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und  
16.00 - 19.00 Uhr

Samstag - Notfallsprechstunde 10.00 - 12.00 Uhr

Der Wochenenddienst betrifft Samstag und Sonntag und endet montags um 07.00 Uhr.

Dr. Dennis Lang, Kirchheim, Tel.: 06625 / 919777  
Dr. Univ. Turin Gerald Schmidt; Oberlengsfeld; Tel.: 06629 / 330  
Dr. Christina Bückner-Gondolf, Reiboldshausen Tel.: 06628 / 7560  
Dr. Susanne Schuster, Kirchheim; Tel.: 06625 / 919777  
Tierarztpraxis am Dreienberg Friedewald  
Sabrina Hendel-Werner, Tel.: 06674 / 9188650  
Tierarztpraxis am Dreienberg Friedewald  
Wiebke Jeanrond, Tel.: 06674 / 9188650

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:**

zu erfragen über den Haustierarzt.

**Freundeskreis Bad Hersfeld e. V.****Ansprechpartner:**

Herr Thorsten Duggen: Handy-Nr. 0176/53 58 1810,  
E-Mail: t.duggen@aol.de und  
Frau Petra Luggen-Hölscher: Handy-Nr. 0177/51 01 519,  
E-Mail: freundeskreis-hef@web.de

**Treffen:**

Jede Woche donnerstags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Vereinsheim,  
Am Laufholz 4, 36251 Bad Hersfeld (neben der Marine-Kameradschaft)  
**Verein zur Rehabilitation Suchtkranker und -gefährdeter**  
Vorm Laufholz 4, 36251 Bad Hersfeld

Gruppe	Donnerstag	20.00 bis 22.00 Uhr
Gruppe MPU	Mittwoch	20.00 bis 22.00 Uhr

**Apotheke**

Apotheke Holzapfel, Hersfelder Str. 27,  
36251 Ludwigsau-Friedlos 06621/3434

**Senioren- und Behindertenbeirat der  
Gemeinde Ludwigsau**

Vorsitzender: Karl Scholz Telefon (06621) 15835

**Sorgentelefon des Senioren- und  
Behindertenbeirates der Gemeinde Ludwigsau**

Vertraulich und unabhängig von Konfessionen.

Ihre Ansprechpartnerin:  
Anneliese Weise Telefon: (06621) 77519

**Versicherungsamt  
für Rentenangelegenheit****beim Kreisausschuss des Landkreises  
Hersfeld-Rotenburg,**

**Friedrich-Ebert-Straße 9, 36251 Bad Hersfeld**  
Allgemeine Geschäftszeiten:

Montag und Dienstag	von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vor Ihrem Besuch telefonisch einen Termin, zu dem Sie Ihre Versicherungsunterlagen und den Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

**Auskünfte erteilen:**

Frau Mosebach-Grünke, Tel.-Nr.: 06621 / 87-3211, Zimmer 640  
Frau Orth, Tel.-Nr.: 06621 / 87-3201, Zimmer 641

**die Brücke e.V.****Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle**

Hilfe für

- Menschen in Krisen oder mit seelischen Problemen
- psychisch erkrankte Menschen
- Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen
- Angehörige von psychisch kranken Menschen

Telefonische Erreichbarkeit und Vergabe von Terminen:

Montag - Freitag: 08:15 - 09:00 Uhr und 12:00 - 13:00 Uhr  
Telefon: 06621 - 918602 oder 918603

Untere Frauenstr. 20  
36251 Bad Hersfeld  
www.diebruecke-badhersfeld.de  
pskb@diebruecke-badhersfeld.de

**Info für Kriegsoffer, Behinderte und  
Erziehungsgeldberechtigte**

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Fulda  
Washingtonallee 2, 36041 Fulda, Tel.: (0661) 6207-0, Fax: 6207-325

**Sprechzeiten in Fulda:**

Montag bis Donnerstag 8:00 bis 15:30 Uhr  
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Sprechzeiten im Landratsamt Bad Hersfeld:

**Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr**  
**Das Beratungsangebot erstreckt sich u. a. auf:**

Kriegsopferversorgung, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Info zum Behindertenrecht, Schwerbehindertenausweise etc., Erziehungsgeld und Elternzeit.

Selbstverständlich sind wir Ihnen bei der Antragstellung, insbesondere beim Ausfüllen der Antragsvordrucke behilflich.

**Hinweis:**

Sollten in Ihrer Behindertenangelegenheit bereits Aktenvorgänge bestehen, rufen Sie bitte vorher kurz an. Ihre Akte liegt dann am jeweiligen Termin mit vor.

**Schutzambulanz Fulda**

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gewalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung.

Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr unter 0661 6006 1200.  
Schutzambulanz Fulda, Otfried-von-Weißenburg-Str. 3, 36043 Fulda  
www.schutzambulanz-fulda.de

**Frauen helfen Frauen e.V.**

Frauenhaus Bad Hersfeld, Tel. 06621-65333  
Frauenberatungsstelle Bad Hersfeld,  
Dudenstr. 27, und Außenstelle Bebra

Tel. Beratung unter Tel. 06621-70113  
Montag 09:00 - 10:00 Uhr  
Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr offene Sprechstunde in Präsenz  
Terminvergabe für persönliche Beratung unter Tel. 06621-65333  
Außerhalb dieser Zeiten bieten wir an allen Wochentagen Termine nach Vereinbarung an.

**Kinder- und Jugendhospiz****„Kleine Helden“ Osthessen e.V.**

Ambulanter Dienst Tel: (06652) 9 82 9222  
24 h Notfallrufnummer Tel. 0160-99 47 59 85  
https://www.kleinehelden-hospiz.de

**EAM**

Strom- und Erdgasversorgung	0561/9330-9330
Netz und Einspeisung	0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:	
Strom	0800/34 101 34*
Erdgas	0800/34 202 34*

\*Kostenfreie Rufnummern

**Revierförsterei Meckbach**

zuständig für den Staatswald östlich der Fulda  
Herr Johannes Schlabach Tel.: 0160 / 74 11 270  
E-Mail: johannes.schlabach@forst.hessen.de

**Sprechstunden:**

Nach telefonischer Vereinbarung

Lesen Sie weiter auf Seite 10.

# SOMMERFEST



AM 18. JULI FAND  
DAS DIESJÄHRIGE  
SOMMERFEST DER  
KINDERKRIPPE  
LUDWIGSAU IM  
SCHAUKELPARK  
IN ROTENBURG  
STATT.

EINGELÄUTET  
WURDE ES MIT  
EINEM SINGKREIS.  
WIR  
VERBRACHTEN  
EINEN SCHÖNEN  
NACHMITTAG MIT

TOLLEN  
GESPRÄCHEN  
UND VIEL SPASS  
BEI EINEM  
GEMEINSAMEN  
PICKNICK.





Ich bin für Sie da...

Christina Otterbein

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Tel.: 0175 5951087**

Fax: 06643 9627-78

c.otterbein@wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



FriedWald®

KOSTENLOSE WALDFÜHRUNG

## Die Bestattung in der Natur

Unsere FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den **FriedWald Waldhessen** und bringen Ihnen die FriedWald-Idee näher. Dabei beantworten sie alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.



9. und 23. August um 14 Uhr

6. und 20. September um 14 Uhr

**Jetzt anmelden:** Tel. 06155 848-100  
oder [www.friedwald.de/waldhessen](http://www.friedwald.de/waldhessen)

# Sommer, Sonne, Lieblingsplatz – wo ist Ihrer?

Ob mitten im Grünen oder ganz gemütlich zu Hause –  
teilen Sie Ihren Lieblingsplatz und gewinnen Sie tolle Preise.



Foto hochladen, abstimmen  
und Gewinne sichern\*

**5x** Pizzaofen  
Outdoor-Leuchte  
1.000 kWh Strom

\*Alle Infos und Teilnahmebedingungen  
unter [www.EAM.de/Sommer](http://www.EAM.de/Sommer)



[www.EAM.de/Sommer](http://www.EAM.de/Sommer)

Positive Energie aus der Mitte



## Revierförsterei Heenes

zuständig für Gemeindewald und Privatwald -außer den Riedeselforsten-

### Kommisarischer Revierleiter:

Hannes Heyser,  
oder über das Forstamt Bad Hersfeld,  
ForstamtBadHersfeld@forst.hessen.de

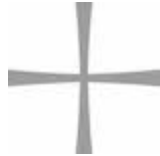
Tel. 0160 / 47 13 759  
06621/940-0

### Sprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung



## Kirchliche Nachrichten



## Kirchspiel Ludwigsau Evangelisches Pfarramt Ludwigsau 1 Beenhausen

Pfrin. Janina Richter  
(zuständig für die Kirchengemeinden Beenhausen, Ersrode, Gerterode  
und Niederthalhausen)  
Pfarrstr. 3 / 36251 Ludwigsau  
Tel. 06670/701; Fax: 06670 / 919078.  
Mail: pfarramt1.ludwigsau@ekkw.de

### Spruch zur Woche:

„Gestern stürmt's noch und am Morgen blühet schon das ganze Land -  
will auch nicht für morgen sorgen, alles steht in Gottes Hand.“

(Joseph von Eichendorff)

## Gottesdienste

Sie sind herzlich eingeladen zu folgenden Gottesdiensten:

### Sonntag, den 3. 8. 2025 (7. So. n. Trinitatis)

9.30 Uhr in Niederthalhausen (Prädikantin S. Zell)

10.45 Uhr in Gerterode (Prädikantin S. Zell)

### Sonntag, den 10. 8. 2025 (8. So. n. Trinitatis)

9.15 Uhr in Beenhausen (Pfr. i. R. V. Wendland)

11 Uhr in Ersrode (Pfr. i. R. V. Wendland)

(Bitte beachten Sie die geänderten Anfangszeiten wegen der Straßensperre Richtung Ersrode. Sie bleiben auch bestehen, wenn die Straßensperre zwischenzeitlich aufgehoben wird.)

### Kindergottesdienst Beenhausen

In den Schulferien vom 7.7. - 17.8.2025 finden keine Kindergottesdienste statt.

### Urlaub

Das Pfarramt ist nicht besetzt im Zeitraum 26. 7. - 15. 8. 2025.

Vertretung übernimmt

Pfr. Michael Koktysz, Friedlos, Tel. 0172 / 4524436.

### Es ist Sonntag, 10.25 Uhr - die Glocken der Beenhäuser Kirche läuten für den KidsClub.

Alle zwei Wochen treffen sich neun Kids im Konfirraum des Gemeindehauses und begrüßen sich mit dem Willkommenslied „Hallo, ciao, ciao“. Es wird gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt und Geburtstag gefeiert. Der KidsClub startet damit, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, sich für eine Überraschungsaktion zu entscheiden: Sport? Spannung? Oder doch lieber Schokolade? Mal sehen, was gewinnt...

Im ersten halben Jahr haben wir schon viel gemeinsam erlebt und Spannendes aus der Bibel gehört: Wir haben die Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute.“ unter die Lupe genommen, sind gemeinsam auf die Cookinseln gereist, um den Weltgebetsstag zu feiern und Land und Leute kennenzulernen.

Haben für unsere Mamas Muttertagsgeschenke gebastelt. Gemeinsam haben wir entdeckt, was wir eigentlich an Himmelfahrt und Pfingsten genau feiern.

Durch einen einfachen Zollstock haben wir festgestellt, dass Gott alle Menschen liebt und wir versuchen wollen, die Menschen mit Jesu Augen zu sehen.

Der absolute Höhepunkt war unser Sommerfest zum Thema „Die Würfel sind gefallen“. In unserem Leben scheint sich ja einiges „zufällig“ anzufühlen. Doch wie ist das eigentlich in der Bibel? Gibt es da auch Zufälle? Oder ist alles vorherbestimmt? Dem sind wir durch verschiedene Spiele, einem kleinen Theaterstück und Gedanken zu Simon von Kyrene gemeinsam auf die Spur gegangen. Natürlich durfte das gemeinsame Mittagessen nicht fehlen.

Es ist immer wieder toll, mit wie viel Eifer die Kids sich am „Bibelgeschichten entdecken“ beteiligen und welch spannende Gedanken sie dazu haben.

Es waren tolle Sonntage und wir freuen uns schon sehr auf den gemeinsamen Start nach den Sommerferien.



Würfelspiele beim Sommerfest

## Evangelisches Pfarramt Ludwigsau 2

Pfarrer Dr. Michael Koktysz,  
Am Leimacker 4, 36251 Friedlos,  
Email: Michael.Koktysz@ekkw.de  
0172/ 452 4436

Für Patenscheine oder ähnliches können Sie sich auch an das **Kirchenbüro Hersfeld-Mitte** wenden: **06621-7990184**.

### Bibelspruch für die Woche:

**Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.**

(Apg 2,42)

Dieser Vers gehört zu der Beschreibung der Urgemeinde - wir sind an dem Punkt in der Geschichte, wo sie wahnsinnig schnell wächst, Leute lassen sich taufen, als ob es da etwas umsonst gäbe, was auch in dem Sinne nicht stimmt, dass die Praxis war, auf Privateigentum zu verzichten, auch im Sinne der Veräußerung von dem gesamten Hab und Gut. Plötzlich ist die Kirchensteuer nicht so schlimm, oder?

Davon abgesehen, was mir in dieser Beschreibung immer aufs Neue auffällt, ist, dass diese Gemeinschaft nur einer der Punkte ist und dass sie mit den anderen gleichgestellt wird. Daneben haben wir noch die Lehre, das Brotbrechen und das Gebet.

Es ist klar, dass wir die Urgemeinde an sich als kein direktes Modell für die heutige Kirche nehmen können - die gesellschaftlichen Bedingungen haben sich verändert, was in einer relativ kleinen Gruppe an einem Ort machbar war, wäre heutzutage äußerst schwierig. Man muss sich aber fragen, was wir übernehmen können und was diese Beschreibung für uns als Kirche bedeutet.

Und in diesem Kontext können wir die klassische Struktur der Definition\* gut gebrauchen. Wir brauchen also die nächste Gattung und den eigentümlichen Unterschied. Das Erstere ist ziemlich einfach: eine Gruppe von Menschen, von mir aus - ein Verein. Nun, was von den 4 Punkten könnte als der Unterschied dienen? Sicher nicht die Gemeinschaft. Sie ergibt sich von alleine, ist auch in allen anderen Formen des gesellschaftlichen Lebens vorhanden, sie macht die Kirche nicht aus. Wenn wir noch genauer sein wollten: das Gebet kommt in allen Religionen vor, es ist also auch kein eigentümlicher Unterschied. Das Brotbrechen? Tja, Rituale haben wir überall, die genaue Form ist hier entscheidend, wobei sie sich aus der Lehre ergibt. Es ist also die Lehre, die die Kirche ausmacht. Der Glaube und seine systematische Zusammenfassung, auch mit den weiteren Auswirkungen, wie das Gebet und das Sakrament. Und erst ferner mit der Gemeinschaft, die nur eine Folge von den anderen ist. Wir versammeln uns nicht, dass wir Kirche werden, wir sind Kirche und daher versammeln wir uns. Und ich glaube, dass wir es nicht vergessen dürfen.

\*die ist nicht unumstritten, für unsere Zwecke aber gut genug

### 7. So. nach Trinitatis 03.08.2025

10:00 Friedlos B. Mohr  
10:30 Tann, Feuerwehrtag M. Koktysz  
11:00 Mecklar B. Mohr

### 8. So. nach Trinitatis 17.08.2025

10:00 Rohrbach  
11:00 Meckbach  
18:00 Reilos  
alle mit M. Koktysz

#### Termine der Gemeindebücherei in Mecklar:

06. August  
03. September  
jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr.

**Gottesdienste im AHZ in Reilos:** Mittwochs, 16.15.



## Katholische Kirche St. Lullus Bad Hersfeld Niederaula-Kirchheim

Pfarrer Msgr. Bernhard Schiller, Telefon 06621 96643-10

#### Pfarramt St. Lullus, Zentrales Pfarrbüro,

Pfarrsekretärin Sandra Möller-Quanz  
Dreherstr. 26, 36251 Bad Hersfeld

#### Sprechzeiten:

Mo, Mi, Fr 9.00 - 11.00 Uhr  
Di 9.00 - 11.00 Uhr u. 16.30 - 18.30 Uhr  
Telefon 06621 96643-0, Fax: 06621 96643-25  
E-Mail: pfarrei.hersfeld@bistum-fulda.de

#### Kontaktstelle Niederaula

Pfarrsekretärin Michaela Wurpts  
Kath. Pfarramt, Am Hungerberg 7, 36272 Niederaula

#### Sprechzeiten:

Di 9.00 - 11.00 Uhr und 16.00-17.00 Uhr  
Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Telefon 06621 96643-28  
E-Mail: michaela.wurpts@bistum-fulda.de

### Gottesdienstzeiten vom 01.08. bis 10.08.2025

#### Freitag, 1. August - Hl. Alfons Maria von Liguori, Herz-Jesu-Freitag

Messfeier  
18:30 Uhr Kirchheim St. Gunther

#### Samstag, 2. August

Messfeier  
15:45 Uhr Kirchheim St. Gunther *in polnischer Sprache*  
Vorabendmesse zum Sonntag  
17:00 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius

#### Sonntag, 3. August - 18. Sonntag im Jahreskreis

Messfeier  
11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmhus  
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
18:00 Uhr Niederaula Herz Jesu

#### Donnerstag, 7. August

Messfeier  
18:30 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmhus  
Rosenkranzgebet  
17:45 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmhus

#### Freitag, 8. August - Hl. Dominikus

Messfeier  
18:30 Uhr Kirchheim St. Gunther

#### Samstag, 9. August - Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Patronin Europas, Fest

Vorabendmesse zum Sonntag  
17:00 Uhr Bad Hersfeld St. Bonifatius

#### Sonntag, 10. August - 19. Sonntag im Jahreskreis

Messfeier  
11:00 Uhr Bad Hersfeld St. Lullus-Sturmhus  
18:00 Uhr Niederaula Herz Jesu

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de](http://www.katholische-kirche-hersfeld-rotenburg.de)



## Vereine und Verbände

### Spiel, Spaß und Gemeinschaft beim Spielplatzfest in Meckbach

Bereits im Juli fand das traditionelle Spielplatzfest auf dem neugestalteten Mehrgenerationenplatz in Meckbach statt - und die Resonanz war überwältigend.

Der Ortsbeirat Meckbach hatte gemeinsam mit den örtlichen Vereinen ein buntes Fest für die ganze Familie auf die Beine gestellt, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten an diesem Tage auf den Platz, um einen fröhlichen Nachmittag mit Spielen und kulinarischen Leckereien zu verbringen. Die örtlichen Vereine sorgten für ein abwechslungsreiches Programm: Am Getränkestand gab es Erfrischungen für Groß und Klein, während sich die Kinder besonders über die fantasievollen Kinder-Cocktails freuten. Frisch zubereitete Pizzas kamen bei allen Besuchern besonders gut an. Kaffee und Kuchen luden zum gemütlichen Verweilen ein. Für die jüngsten Gäste war besonders viel geboten: Ein breites Angebot an Kinderspielen sorgte für ausgelassene Stimmung und viele lachende Gesichter. Der VdK Meckbach organisierte einen spannenden Rollstuhl-Parcours, der spielerisch für das Thema Inklusion sensibilisierte. Der Schützenverein präsentierte einen fröhlichen Auftritt der Kindergarde, der mit viel Applaus belohnt wurde. Der Höhepunkt des Tages war zweifellos das traditionelle Entenrennen auf dem Meckbach. Zahlreiche kleine Plastikenten und Bälle wurden ins Rennen geschickt und feuerten einen heiteren Wettkampf an, bei dem nicht nur die Kinder mitfieberten. „Es war ein Fest voller Freude, Begegnung und Gemeinschaftssinn“, resümierte der Ortsbeirat. „Ein großer Dank gilt allen Unterstützern, Vereinen und Helfern, die mit ihrem Engagement, Werbegeschenken und Give-Aways zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.“ Der neu gestaltete Mehrgenerationenplatz in Meckbach hat sich bereits als lebendiger Treffpunkt für alle Generationen fest etabliert.



Lesen Sie weiter auf Seite 14.



\* Überraschen Sie Ihren  
\* **ABC-Schützen** zum  
\* Schulanfang mit einer  
\* persönlichen **Grüßanzeige**.



Anzeige online aufgeben

[wittich.de/schulanfang-anzeigen](http://wittich.de/schulanfang-anzeigen)

Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0  
oder per E-Mail an: [anzeigen@wittich-herbstein.de](mailto:anzeigen@wittich-herbstein.de)

 apotheke  
am bahnhof  
Bahnhofstraße 16 a  
36251 Bad Hersfeld  
Tel. 06621-74580

 APOTHEKE  
HOLZAPFEL  
Hersfelder Str. 27  
36251 Ludwigsau/Friedlos  
Tel. 06621/3434

 KREUZAPOTHEKE  
Dreherstraße 21  
36251 Bad Hersfeld  
Tel. 06621/2638

**GUTSCHEIN**  
**22% Rabatt\***  
auf ein Produkt Ihrer Wahl.

\*Gilt aus gesetzl. Gründen nicht für Rezepte u. gesetzl. Zuzahlung,  
keine Doppelrabattierung, Keine Aktionsartikel, Basis ist der UVP des  
Herstellers oder der Apotheke! Gilt nur für Lagerware!

Gültig bis 31.08.2025



mein  
**handwerker-regional.de**  
by LINUS WITTICH

Alle Fachwerke auf einen Klick!

[www.meinhandwerker-regional.de](http://www.meinhandwerker-regional.de)

**ABSCHIED NEHMEN**

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal  
von LINUS WITTICH

 trauer-regional.de  
by LINUS WITTICH

WIR WECHSELN UNSER SORTIMENT!  
**IHRE CHANCE FÜR  
ERHOLSAMEN SCHLAF!**

*natürlich schlafen*  
**Dernbach**  
Schlafberatung

NUR KURZE ZEIT!  
**RABATT  
ALARM**  
IN ALLEN SORTIMENTEN!

UNSER SORTIMENT!

- ✓ MATRATZEN
- ✓ LATTENROSTE
- ✓ DECKEN
- ✓ BETTWÄSCHE

ALLES MUSS RAUS!

Am Markt 24 36251 Bad Hersfeld Tel. 0 66 21 / 7 94 53 30 [www.dernbach-schlafberatung.de](http://www.dernbach-schlafberatung.de)

Farbanzeigen  
fallen auf!



Lassen Sie sich von uns beraten:  
[info@wittich-herbstein.de](mailto:info@wittich-herbstein.de)

## Ihre Ansprechpartner für Ökostrom



**Birgit Fernau und  
Jennifer Lindel**  
Tel. 06623 9135287

**Kundenservicebüro**  
Marktplatz 16  
36199 Rotenburg (a. d. Fulda)

**Öffnungszeiten:**

Mo: 12:00 – 16:00 Uhr  
Di: 08:30 – 13:30 Uhr  
Mi: 09:00 – 14:00 Uhr  
Do: 12:00 – 16:00 Uhr

**Thomas Herold**  
Mobil 0170 4516632

Ich besuche Sie gerne  
persönlich zu Hause.



[www.EAM.de](http://www.EAM.de)



**Handwerker sucht Arbeit:**  
Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, verputzen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, Fliesen legen, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung, Reparaturen und vieles mehr!  
Kostenfreies Angebot! ☎ **0151 /19131096**



### IHR MANN UM HAUS UND GARTEN:

#### › Baumfällungen mit Seilklettertechnik

- › Gartenarbeiten aller Art › Zaunmontage
- › Pflasterarbeiten › Entsorgung von Astwerk

**Tel. 01573 03 44 839**

*Rinis  
Brautmoden*  
in Bendorf bei Koblenz  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)



### Ich bin ein Hobby-Bastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas.

Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich zahle bar. Ich freue mich auf Ihren Anruf: **Tel. 06401 90160**



# 44.

## Kunstwoche Kleinsassen

10.-17. August 2025  
täglich von 11-18 Uhr



Malerei Fotografie Bildhauerei  
Grafik Keramik Kunsthandwerk  
Schmuck Musik Kirchenkonzert  
Literatur Ausstellung Aktionen  
seit 1979

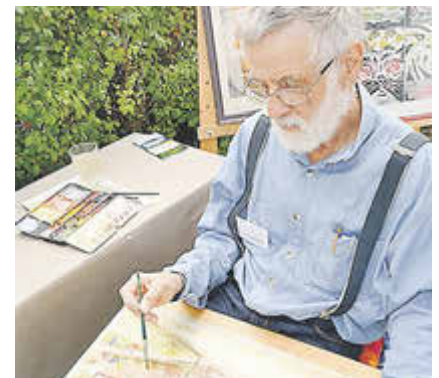
## Kunstwoche Kleinsassen

– Anzeige –

Vom 10. bis 17. August 2025 wird im Malerdorf Kleinsassen Kunst lebendig. Täglich von 11 bis 18 Uhr können Besucher und Besucherinnen in direkten Kontakt mit Künstlerinnen und Künstlern kommen und eine Vielfalt künstlerischen Schaffens erleben.

Von Öl-, Acryl- und Aquarellmalerei über Collagen, Radierungen und Zeichnungen bis zu Fotografie reicht die Bandbreite zweidimensionaler Kunst. Hinzu kommen Skulpturen aus Holz, Glas, Metall oder Beton, Intarsienarbeiten, Keramik und Porzellan, Gold- und Silberschmiedekunst, Schmuck aus Edelsteinen und Glas sowie Patchwork, Quilten, Stoff- und Lederkunst.

Viele der fast 100 Teilnehmenden führen ihre künstlerischen Techniken vor oder bieten Mitmachaktionen und Workshops an. Der Verein Malerdorf Kleinsassen e.V. lädt wie immer auch zu Kreativangeboten ein, dieses Jahr in zwei Aktionszelten: VHS Landkreis Fulda, Kinder-Akademie Fulda, Tanner Diakonie, Förderverein Alte Kirche Sargenzell e.V., Rhönklub Zweigverein Kleinsassen e.V., KuKaktiv e.V. Bad Salzschlirf, Sternepark Rhön e.V., Kunststation Öpfershausen e.V., Känguru e.V. Kinderklinik Fulda, Landfrauen Bezirk Fulda, Caritasverband für die Diözese Fulda e.V., Die Rhönwichtel e.V., Kunstwerk Hana e.V., Kunstverein Bad Neustadt sowie Künstlerinnen, z.B. Karin & Lothar Reichardt, Maike Kreichgauer, Volker Henschel. In der Kunststation Kleinsassen können die Ausstellungen „?!Unsere Welt ist schön!?“ von 52 Künstlerinnen und Künstlern und „Unsere schöne Welt: Kleinsassen“ (Stu-



dio) sowie täglich kostenlose Workshops besucht werden.

Aber auch Musik und darstellende Kunst sind in Kleinsassen zu Hause. Auf der Livebühne, in der Halle Ruppert, in der St.-Laurentius-Kirche, in der Kunststation Kleinsassen oder auf der Open-Air-Bühne gibt es Jazz, Blues, Rock, Blasmusik, Schlager oder Oldies. Sonntags ab 15 Uhr wandelt die KunstSchauDe mit ihrem aktuellen Outfit über das Kunstwochengelände. Kabarettistin Romy Hildebrandt bringt die Besucher/innen zum Lachen. In Gastronomiebereichen wird für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Der Vorstand des Vereins Malerdorf Kleinsassen e.V. lädt am Sonntag, den 10. August um 14 Uhr zur offiziellen Eröffnung ein.

Das Programm der 44. Kunstwoche Kleinsassen kann unter [www.malerdorf-kleinsassen.de](http://www.malerdorf-kleinsassen.de) heruntergeladen werden.

## BUS Ludwigsau - Bürger unterstützen sich e.V.

### Bürgerbusangebot für Ludwigsau durch den Verein Bus - Bürger unterstützen sich e.V.

Wir fahren in am Dienstag und Donnerstag zwischen 10 und 17 Uhr. Am Freitag zwischen 10 und 13.00 Uhr fahren wir als spezielles Einkaufsangebot zu den Einkaufsmärkten im Fuldataal Friedlos / Reilos, am Donnerstag auch zu den Einkaufsmärkten in Bebra. Die Fahrtwünsche können jeweils **am Montag zwischen 9.30 und 13.00 Uhr** unter der Rufnummer

**06621 920131**

angemeldet werden. Wenn besetzt bitte mehrmals versuchen, soweit keine Rufnummernanzeige mit dem Anbieter vereinbart.

Wir suchen Unterstützung beim Fahren und im Rahmen der Fahrtendistribution, das kann jeder mit ein bisschen Zeit und guter Gesundheit. Wollen Sie uns unterstützen, dann melden Sie sich bitte bei der obigen Rufnummer. Nur mit einer möglichst großen Zahl von Unterstützern können wir das Angebot dauerhaft sicherstellen.

*die Bürgerbusler - Vorstand BUS Ludwigsau*



## SG Beenhäusen

Erstmals in dieser Saison hatte die SG Beenhäusen ihre Vereinsdoppelmeisterschaft auf den Gründonnerstag 17.4.2025 verlegt, da im vergangenen Jahr die Doppel-VM wegen mangelnder Resonanz im September ausfiel.

Ergebnis: Terminfund am Gründonnerstag lief perfekt, 7 Teams in Rekordbeteiligung nahmen im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ teil. Die ersten 7 Spieler der Rangliste wurden gesetzt, die anderen 7 wurden nach Zufallsprinzip zugelost. Begleitet wurden die Spiele durch Proteinschmaus in ovaler Form zu dieser Zeit.

Am Ende der Spiele standen die neuen Doppel-Vereinsmeister 2025 der SG fest. Die Altmeister Helmut Horn und Hubert Schmidt konnten sich mit ihrer Routine gegen die jüngere Konkurrenz erfolgreich durchsetzen. Platz 2 ging an Manuela Scheuch und Jonas Schmitt, gefolgt von den Drittplatzierten Marco Schneider und Manuel Brand.



*V.l.n.r. Doppelvereinsmeister Hubert Schmidt und Helmut Horn*

## Ein gelungenes Event zur österlichen Zeit!

Aber nicht nur Tischtennis prägt die SG, auch mit etwas größeren Bällen können die SG-ler gut umgehen. Dies bewiesen die Akteure wieder erneut am 30.04.25 beim Kleinfeld-Hobbyfussballturnier zum jährlichen Maifest in Beenhäusen. Nach erfolgreichen Spielen in der Vorrunde stand man wieder im Endspiel, welches man knapp im Elfmeterschießen verlor.

Mit neuer Motivation wird im nächsten Jahr neu angegriffen.

Das schon lange traditionelle Fußballturnier war wieder bestens organisiert von M. Brand. Sechs Mannschaften hatten wieder viel Spaß am Sport in rücksichtsvoller Spielweise, angefeuert von zahlreichen Fans der Teams und Unterstützung durch flüssige und feste Nahrung bei wundervollem Fußballwetter!



*Die erfolgreichen Spieler und Spielerinnen am SG-Fußballturnier 30.04.2025!*

## Wanderverein Gerterode

### Teilnahme am Volkswandertag in Hattenbach

Der Wanderverein Gerterode lädt

**am 3. August 2025**

zur Teilnahme am Hattenbacher Volkswandertag herzlich ein. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am DGH Gerterode um in Fahrgemeinschaften nach Hattenbach zu fahren.

Es werden eine 6 km und eine 9 km lange Wanderstrecke angeboten. Die Strecken sind leicht zu bewältigen und führen überwiegend auf festen Wegen. Für das leibliche Wohl ist während und nach der Wanderung bestens gesorgt. Die Startgebühr beträgt 2€ pro Teilnehmer.

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Info bei Wolfgang Möller Tel.: 06621/15605 oder 01749656928



## TSV Meckbach 1912 e.V.

### Einladung zum Weinfest am 16. August 2025

Nach dem großen Erfolg zur Weinfestpremiere in 2024 werden wir auch in diesem Jahr wieder unser Weinfest auf dem Meckbacher Sportgelände durchführen.

Hierzu laden wir jetzt schon recht herzlich ein!

Neben tollen Weinen werden wir auch kulinarisch wieder einige Leckereien unseren Gästen servieren.

Bitte Termin vormerken: Samstag, 16. August 2025



## Ueberörtlich

### Veranstaltungen des Naturparks im August

#### Sa, 09.08.: Sternführung zu den Perseiden auf dem Eisenberg

Erlernen Sie eine unvergessliche Nacht unter dem funkelnden Sternenzelt im Naturpark Knüll am Eisenberg. Bei klarer Sicht und fernab störender Lichtquellen bietet sich hier ein perfekter Ort zur Beobachtung des alljährlichen Perseiden-Meteorstroms, der seinen Höhepunkt Mitte August erreicht. Marcus Götlich erklärt die sichtbaren Sternbilder.

Bitte an festes Schuhwerk und wetterangepasste, ggf. warme Kleidung denken (auf dem Eisenberg ist es oft etwas kühler als in den umliegenden Tälern). Sie können sich mit mitgebrachten Decken auf die angrenzende Wiese setzen.

**Uhrzeit:** 22:00-23:30 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz Rodelwiese Eisenberg, 36282 Neuenstein (Hessen)

**Kosten:** Erwachsene 7 €, Ermäßigt 5 €

**Anmeldung erforderlich! Bitte melden Sie sich an unter 06677/9399040 oder info@knuell.de**

#### Mi, 13.08.: Achtsamkeit und Waldwellness am Sebbelsee

Den Wald mit Naturparkführerin Eva Melbert mit allen Sinnen erkunden und mit einem Waldbad (Meditation) am See ausklingen lassen. Eine kleine Entdeckungsreise für Körper, Geist und Seele!

**Uhrzeit:** 15:00-18:00 Uhr

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz Sebbelsee an der L3158 zwischen Bahnhof Ottrau und Kleinropperhausen

**Kosten:** Erwachsene 7 €, Ermäßigt 5 €

**Anmeldung erforderlich! Bitte melden Sie sich an unter 06677/9399040 oder info@knuell.de**

#### Do, 14.08.: Feierabend-Fitness-Wanderung

An schönen Plätzen in der Natur werden durch Naturparkführer Wolfgang Imberger speziell ausgewählte Übungen zur Kräftigung, Mobilisation, Koordination und Entspannung des gesamten Körpers angeleitet.

**Uhrzeit:** 17:30-20:30 Uhr

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz "Lichte", 34576 Homberg (Efze)

**Kosten:** Erwachsene 7 €, Ermäßigt 5 €

**Anmeldung erforderlich! Bitte melden Sie sich an unter 06677/9399040 oder info@knuell.de**

#### Sa, 17.08.: Romantikrunde bei Hülsa

Zur Nachmittagsstunde laden romantische Lichtungen zum Verweilen, Genießen und Wohlfühlen ein. Naturparkführerin Maritta Fritze lädt ein zu einem Spaziergang, vorbei am verwunschen über Sandstein plätschernden Lochbach und durch die umgebenden Wiesen und Wälder.

**Uhrzeit:** 16:00-19:00 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz Lochbachklamm (Bewegungsbad), Spitzenweg 9, 34576 Homberg-Hülsa

**Kosten:** Erwachsene 7 €, Ermäßigt 5 €

**Anmeldung erforderlich! Bitte melden Sie sich an unter 06677/9399040 oder info@knuell.de**

#### So, 17.08.: Natürlich bunt

Ein Aquarell-Workshop zum kreativen Malen und Aquarellieren mit zuvor selbst gesammelten Pflanzen und den daraus hergestellten Naturfarben. Die Veranstaltung mit Naturparkführerin Johanna Diebel richtet sich an Erwachsene und Jugendliche. Bitte Pinsel und Aquarellpapier selbst mitbringen.

**Uhrzeit:** 9:00-12:00 Uhr

**Treffpunkt:** Privatgarten in 36286 Neuenstein-Raboldshausen

**Kosten:** Erwachsene 7 € zzgl. 5,00 € Materialkosten, Ermäßigt 5 € zzgl. 5,00 € Materialkosten

**Anmeldung erforderlich! Bitte melden Sie sich an unter 06677/9399040 oder info@knuell.de**

Alle Teilnehmenden sollten feste Schuhe und wetterangepasste Kleidung tragen.

**Kontakt:** info@knuell.de oder 06677 93 99 040



**NATUR PARK KNÜLL**  
www.naturpark-knuell.de



## Austausch zur Regionalentwicklung im Knüll mit der Uni Münster

**Studierende der Universität Münster, Fachbereich Geografie, untersuchen den Knüll als Ort des ökonomischen und sozialen Wandels. Dazu tauschten sie sich mit dem Naturpark und dem Regionalmanagement aus.**

Wie kann Regionalentwicklung auf dem Land gelingen? Welche Herausforderungen gibt es und wie kann man diesen begegnen? Diesen und anderen Fragen gingen 25 Geografie-Studierende der Uni Münster in einem Seminar zu ländlichen Räumen nach. Der Knüll diente den beiden Seminarleitern Dr. Tino Petzold und Lukas Dörrie, der die Region und Nordhessen aus eigenen Tätigkeiten mit dem ‚Kompost Ensemble‘ gut kennt, als Fallbeispiel. Für einen Austausch vor Ort trafen sie in Rengshausen unter anderem Katrin Anders, Geschäftsführerin des Zweckverbands Knüllgebiet, zuständig für den Naturpark Knüll und Artur Dick, neuer Regionalmanager im Knüll. Katrin Anders gab Einblicke in die Entstehung des Naturparks Knüll. Dieser wurde als LEADER-Projekt und Instrument der Regionalentwicklung entwickelt. Sie stellte heraus, wie wichtig die Zusammenarbeit auf allen Ebenen ist und welche Bedeutung ehrenamtliches Engagement für die Entwicklung des Naturparks hat. Um dies aus erster Hand zu erfahren, trafen sie Rudi Zülich. Er ist ehrenamtlicher Wegepaten für zwei Premiumwanderwege im Knüll und engagiert sich mit dem Club Beisetel für die Freilichtbühne in Rengshausen. Artur Dick erläuterte, wie er seinen Weg aus dem Studium der Stadt- und Regionalplanung in die Regionalentwicklung im Knüll gefunden hat. Zum Abschluss besuchte die Exkursionsgruppe das Hotel Sonneck und ließ sich zeigen, wie vielfältig das Engagement für eine nachhaltige Hotelführung mit großem Augenmerk auf regionale Produkte sein kann und mit welchen Herausforderungen man dabei umgehen muss. Hotelchefin Christiane Traue hat die Naturparkentwicklung eng mit begleitet und ist Mitglied im Förderausschuss der LEADER-Region Knüll. Seit vielen Jahren macht sie sich für eine nachhaltige Regionalentwicklung stark. Im Gespräch mit den Studierenden wurde darüber diskutiert, wie die Etablierung eines Naturparks gelingen kann.

Insbesondere an den regionalen Beteiligungsprozessen, beispielsweise für die Entwicklung des Naturparkplans, war das Interesse groß. Weitere Stationen der zweitägigen Exkursion waren ein Austausch mit Johannes Maiwald (Leiter Stabstelle Personal und Recht) und Sascha Zahmel (Leiter der Finanzverwaltung) von der Stadtverwaltung Homberg (Efze), eine Tour über den WANDELpfad zum Thema nachhaltige Stadtentwicklung mit Markus Staedt (Leiter Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Tourismus), eine Diskussion über Strukturwandel mit Martin Spengler (IG Metall Nordhessen) sowie ein Basketball-Match mit Jugendlichen auf Einladung von Merimyemam Hassen, die sich ehrenamtlich im Jugendzentrum Homberg (Efze) einsetzt.

Ein Fazit am Ende dieser Veranstaltung: Die Region Knüll ist mit ihren naturräumlichen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen für Lehre und Forschung von großem Interesse. Mit der Vielzahl und Diversität von ehrenamtlichem Engagement, kleinen Betrieben oder nachhaltigem Tourismus leistet die Region bereits wichtige Beiträge zur Überwindung gesellschaftlicher Herausforderungen, wie etwa dem Klimawandel. Jedoch sind sowohl bereits erreichte Ziele, als auch weitere Potentiale regional ungleich verteilt und häufig nicht sichtbar. Auch deshalb ist es wichtig, das Engagement von Menschen wie Christiane Traue, Merimyemam Hassen oder Rudi Zülich sichtbar zu machen und wertzuschätzen. Der Besuch der Studierenden war daher eine gute Gelegenheit die regionalen Charakteristika einzufangen, dafür zu sensibilisieren und die Vorzüge des Knülls weiter sichtbar zu machen.



## Referenten gesucht!

Die Landfrauenvereine im Altkreis Bad Hersfeld möchten ihre Tage, Nachmittage oder Abende für ihre Frauen interessant, humorvoll oder auch lustig gestalten. Hierzu suchen sie aber auch kreative Möglichkeiten.

Wer dazu etwas beitragen kann meldet sich bitte bei Christiane Leister unter: 0151-700 370 25 oder Email: bz-landfrauen@web.de

# HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!  
meinort.app/download



## Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Linus Wittich Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/ 9627-78. E-Mail-Adresse Anzeigen: anzeigen@wittich-herbstein.de, Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galand, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hothmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



**LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



## Marc Pohle

Dorfstraße 2 · 36251 Ludwigsau-Rohrbach  
Mobil 01 72 / 2 30 68 86  
Tel. 0 66 21 / 96 69 40 · Fax 0 66 21 / 96 69 41

*Maler- und Lackiererarbeiten · Fassaden- und Innengestaltung  
Fußbodenarbeiten aller Art · Schreinerarbeiten  
Fliesenarbeiten · Designfußböden & Steinteppich  
Wasserschadensanierung*

E-Mail: info@mpm-maler.de · Internet: www.mpm-maler.de

### Strafverteidigernotdienst

Daniela Morbach – FA Strafrecht  
Jochen Kreissl – FA Strafrecht  
**0172 6705628**  
[www.kreissl-morbach.de](http://www.kreissl-morbach.de)

*LW-Service auf  
einen Klick:*   
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## GOLD ANKAUF SCHÄFER

Goldankauf Schäfer  
Ihre Mobiler Goldankauf



Wir kaufen:

-  Zahngold
-  Schmuck
-  Münzen
-  Barren
-  Altgold

Ihr Ansprechpartner : Herr Schäfer  
Tel: **0151- 144 33 699**

## Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 06643/9627- 0  
Zustellprobleme: 06643/9627- 17  
06643/9627- 380



## LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!

# Highwalk

ROTENBURG AN DER FULDA

Höhenrausch  
an der Fulda

Stauen Sie über beeindruckende  
Aussichten und genießen Sie ein  
unvergessliches Erlebnis.

Direkt nebenan:

617 Meter Höhenrausch

Göbel's Hotel Rodenberg

Erholungsurlaubstage im Herzen  
Deutschlands. Wellness und Kulinarik  
kombiniert der ideale Anlaufpunkt für  
Ihren Erholungs-, Aktiv- oder Familienurlaub.

Rodenberg Alm

Alpen-Flair in der urigen-gemütlichen Rodenberg-  
Alm. Ob heiß und herzlich oder doch kalt und  
kräftig – genießen Sie leckere Alm-Schmankerl  
im bayrischen Stil.



Mehr Infos unter  
[WWW.HIGHWALK.DE](http://WWW.HIGHWALK.DE)